

T.

- Item Johs aumbster sale sine honde draeng om das nesten gericht geyn amme hen yden huffstaubly vj toep halber
- Item der scheyffer om myder waspe fet p^m q^m so tale metzell v^o z^o gl^o ady^o
- Item bruch henschm ob^t sup das grabstaubly v^o toeweyt iij^o dap^m
- Item der Junge nuchgen fet p^m q^m sup hant beche ij guld v^o
- Item ob^t sup pelle hen v^o cythron 1 guld
- Item v^oz buerdache pluit Inno^o z^o h^ome glaudy v^o my^o g^o
- Item hen glaudy fet^o z^o q^m sup den alt^o buerdache ut^o p^o
- Item fet p^m q^m p^o w^once p^oyt v^o v^oij^o g^o i^oto p^oubly v^o d^o g^o g^ouse
 Item v^oz v^octier v^o v^o g^o alde p^oult v^o p^ous p^owers heng sale wep
- Item philipp v^o o^oren v^ondacht in a^ozfflow hat brudache dange des eyte
 belapen z^oweier guld halpe von g^ous p^offers wep^o k^ouffe am mondag nach
 v^oncasti anno quo sup^o

Ich hant wezel zuytge in d^oerpache Indachen die Guldrecht Kiedepel dem Jungen
 in f^ontlichy g^oaf v^ond v^ondeu die mit dem p^oly so gericht^o wep^o Indutpache
 Das clare v^o f^ondlichy hen glaudy huffstaubly vor p^oly v^ond jehan yern b^ond elpen
 y^oer p^owaser der formider je y^o cy^o h^omer g^otham hat uff alle die gute die thu
 in d^oerpacher t^omenij^o ligenhaft die die die v^oat^o g^oed^o v^ond dar in g^oast hat
 vor z^o v^o g^o d^oeubt g^odes v^ond ampe v^ond p^oma g^oulte d^o v^oo^o achte g^ould ij toep
 v^ondlich^o v^o toep g^odes ^{nach lude y^oer be^ouse} als je nach d^orecht hat die die v^oat^o et^owas v^ond die
 mit y^oer p^ochthe salt sine reton wep^o g^oud d^ouff h^oup^osp^oly in v^ondteil die
 sine g^oberij^o je w^olke dar in antw^ort So vor p^oly die das antreffende
 je So p^ogen ich die v^o wep^o das g^omal gericht^o die Racht gericht^o d^oey
 v^ond g^o die d^oeyn uff mondag uber xiiij^o d^oage v^ond y^o n^oemliche der v^ondag
 nach d^olafi den and^oer uff den nest^o d^ondag dar nach uber xiiij^o d^oage v^ond y^o
 n^oemliche der d^ondag nest^o nach vor petri ad^o h^ogeb^o den d^orit^o v^ond l^ost
 uff mit w^och^o n^ost^o dar nach uber xiiij^o d^oage v^ond y^o n^oemliche der mit w^och^o n^ost^o
 vor sie g^og^oren g^oz^ogerij^oen d^oag das d^oalt^o d^o w^onter als d^oij mit p^och^o in
 v^ond v^ond^o die d^oij^o g^oricht^o d^oag v^ond g^o alle
 v^ond antw^ort^o So g^owen das gericht^o sine g^oant^o l^ost nach w^ost^o diech in v^ond^o
 G^oly v^ond^o in y^ong^oel anno d^oij^o d^oij^o l^o v^oo^o am j^ond^o nach d^o w^onter
 in w^onter das d^oij^o g^oricht^o glaudy v^ond v^ond^o g^oricht^o je das d^oij^o p^oly v^ond
 v^ond^o v^ond^o v^ond^o

Ich Hans wegeol zuzette an ditzpachse Libuten uch das vo paffen
unfirtlich gung vnd vntonden uch de mit pbb. vo garuchts weg
an ditzpach das clare gen glaubje vo frattfurt huff fraulde vo puch
vnd yer gottwyst dar motder sie yt an romer mit recht gth d
hat uff xiiii ad romer vor hunder tung was ligenhat vo vgl
z trop vnter gule vo vor pult uch gedertliche werlich gult ^{ist} in
nach hiel vo weg connd ditz huffe ^{nach lidenes de p. 100} p. 100 wolke yer dar an
antwortte so vor uch das antreffend yt so p. 100 uch uch vo das
genas gericht weg ubu vnter gericht dag vndyt nemeliche
uff dinstag nepte uber p. 100 vnd yt nemeliche dar dinstag nepte
nach blap in gericht git an wartey erwertet yer als das mit so
gewon das gericht que gmet her nach wipet uch vnter, das
vnder vnter g. 100 am d. 100. 100. am p. 100 nach p. 100.

ff als hende das des mals mit romen sich d. 100 das auch also wott
vnterott bot in der git so yt eine dar vnderwerbe vnteroug nach
kufft die gericht vnd yt eine que gericht dag g. 100 uff den
p. 100 nepte nach p. 100 d. 100.

Zu wissen so als vnteroug vnteroug dem m. 100 an eine git an vnteroug
g. 100 yt vo clare glaubje huff fraulde vnd der bede en mit in der
git finden hende nach liden des vnteroug beiff als da voru p. 100 vnteroug
p. 100.

Als hat sie eine denens vnteroug am freitag nach i. 100 vnd eine que
gericht dag vnd git g. 100 nach kufft die gericht d. 100.

Ich Hans wegel zuntzuffen Butzpache Eibeten die tiele schyn d' wuden
 schyn des eyden an Butzpache my samlichy gausie und verbonde die mit
 dem selben von gericht wegg' aus Butzpache wie das winter puelle
 Kellner an Butzpache in vnderfanden hat uff in heln in huse das ist
 gelegen d'offen gericht d'is her und hartma vndermeche mit allem allen
 sine zu geborde und rechten das du dar an hast und emet in vnderfaden
 gepast ist wo xiiiiij ach kous und xviij ach ein habe meiste d'offen wuden
 dar in antworte so ver dich das ontreffende ist so pagen ich die wo
 das selb gericht wuden sine recht gericht das und zit zu recht
 gericht zit den kisten uff samstag uber xiiiiij tag und ist nemeliche
 der samstag nepte nach galli den andri uff monday nepte der nach
 uber xiiiiij tag und ist nemeliche d' der monday nepte nach aller hiebt
 tag den dritten und kisten uff dinstag nepte der nach uber xiiiiij tag
 und ist nemeliche der dinstag nepte nach Ellipabettst d' wemest in als
 tag mit und vpmest die gepasen gericht tag und zit alle so genymet
 das gericht sine ganch her nach wip dich in vudten heln vnder
 myne zugestel am freitag nach ste freitag tag emes q' l' x' x'

und den
phaden

Zu wissen das tiele schyn d' obigenal sine gepaste gericht das alle
 gepunkt hat nach lude des selb ombous driffe und ist wude puelle
 Kellner dar in gepast mit recht gericht und geruzent nach laufft
 des selb gericht am freitag nach Katharine wo Hans wegel zuntzuffen
 schloffen meiste das schuff an Butzpache d' l' x' x' tag und schiedliche
 sime vbliehen an sine gerechtheit

Item der phade dar uff gegagen ist nach bekenntnis der schuff ist
 xiiiiij f' und der hert in der selb obigenal phaden wo gericht l' x' x'

Zu wissen das wo d'offen zuntzuffen und schuff das wunden wo schloffen pungen
 und das sine an sat eyde guntz am l' x' x' am dinstag wo nichel gepan den
 mit zuffe d'offen und jades her wo Kullasent und er schuff schuff sine und er eyde
 das ander gantet in alle sine gute die sine eyde selb adt fande gut die gela
 mit in Butzpache kimerij wilche so d'offen wuden alle gute so palle das andri in
 allen sine gute gantet alle wo sit an alle menschen indrag bid radt und and' eyde
 dem andri gericht hat alle schuff in d'offen schuff hat l' x' x' gantet wo er behalt
 eyde fande in bestu adax stuch wul gods wuden l' x' x' an jupage des jupage
 und ist die gepasen als d'offen gericht und recht und gewentheit ist punde wane

Zu wissen das am montag nehe nach galli vor hant wogel gutt
ein butzpadje schloffer hant und das armbriete schloffer da jells gefandt
ist hulz hant und ist volrechtlich gewest mit elche wapp und hat
Empfangen wer sich off von hoppeluhentzin aus gottes und ist auch
mit vielen macht gewest der garte geleit ist die der spule yme
myndorffe anwigel beider und ist gewest vor den obersche
des garten verkauff nach laufft und gewonhet die gericht
ein butzpadje dach und schiedliche in icklichen an jmer gerechtheit
und hat auch hulz hant machtlichen wiede am in vnderphanden
gepuff hoppeluhentzin mit koch of den selbe garte vor xxx jrd
die ar bequale pale allemege ij guld so lange bis solche forme gulte
gutliche begalt wort die der selbe garte geguldet hat uber vier jrd
dieser herauf gethult hant also begehrtliche also hant mit koch
anbegehrt der forme wurde in der beuat gut das das hoppeluhentzin
hant mit koch so solche vnderphande mogt uff holt und
sch fort halben nach laufft die gericht of dardanno dnd 15
act 800000000000 die quop

guelbracht vnder
Zu wissen wie das heng loren in montber he hant selbe koch uff
und conz hocherge in montber uff die ander stien so gungest und
schloffer gemeyliche gestande mit als hat heng so genat in bestaget
nach lide des vnderung drits darvon set so gungest und hant getel

ist gewest was heng in dreyet das guelbracht vntzen gungest
schuldrich vnder ist glantz frantz die pale der jmer guelbracht
vnder ist rachtten und pale auch eme das hant getel 1000
oder die belog mit vnderphanden die dritstet mit gewest
act anno dnd 15 act 800000000000 am fiding nach Bauxi

In wissen das das her wo gründen und sine huffsambe katherina
 schuldich mit her wate wo marckp hoxpung guld und silu die
 bezeln in nester frachfird hrobt messe nester konet nach dat
 vndergufft her das halp teil und nur nester fasten messe dar nach
 folgende das ander halp teil dar wo her sine sine gepast in guden
 vnderphande als die gericht recht und gewonheit ist wo her
 wegel guntiffen roham pphly und das armbstis pphly ex hestige
 hupmige mit allen sine rechten geleg zopen wabest und pffat
 pntt abe die abechat an bezelunge der sine gode pnyet werde
 an wilerer gut doe ist es nach her wate oder yemat wo sine
 weg pliche vnderphande uff hoh in butzparde mit recht und
 pph forter des gebrauch nach laufft und gewonheit das gericht
 da pldt darh vnderphande ex vnderphanden an sine gerechtbeit actu
 anno die 20 hox am dinstag nach geort matirik

In wissen das margareta geliche sine frau geuget in vnderphand
 gepast hat her vordhe unge wo greffen und sine kth alle ex gerechtbeit
 in com hup geleg her dem fulge kom an dem ort ubi v guld gods
 der guden liden und pntt ex vnderphanden vnderphanden sine recht
 wo hoxpung guld und silu die bezeln in dem nester vnderphand nach
 folgende nach dat vnder gepast alle messe pph guld und wo
 sine dar an pnyet werde so nach vordwange oder sine kth pliche
 vnderphande uff hoh und pph forter des gebrauch nach das gericht
 laufft und ist disse gescheu als die gericht recht und gewonheit ist
 vor her wegel guntiffen pphly her und das armbstis pphly
 datu te actu anno die 20 hox am dinstag nach ubi

Copia

Nach Epistol Buchel und postea hactenus vo hoernest zu die zeit
wonnhaftlich in dem dazigen hystorin am ditzpache gelegen uff dem
fornungarten vnderwilt geschiedt Luczels Hoffen. Das selbe
hystorin wir mit der almyse und dem das vns got vorluff hat
mit dulle geheft dem hofen und dem hant mit düssen offer duffe
aller menliche das wir zu duff selb huf und wunde vo düssen
nach gesten amptluden und schafften heme vo duff selbe duff
auff helen puzel dem puzt selbe duff huf und heme wachulda
schaffen vo selb eigener bewerue quito wille luthiche gesten und
uff gelapen dem huf und uff laper durch got alles das wir hant
aber hier nach gewyne eue sic huf und gelt oder gelte werth
kley oder groffe uber alle nicht uff gesten. Das das alles
pue und dliche sale düssen vor genat elye zu erwyt dagen
was getlicher lude nach vnsin dode dar yue zu wunde hant
pue selb getliche zu gebauch und in redliche beywunge halten
selb und mit dar auf ruffen in beywunge hantliche oder offer
bedliche und das duff so pue vns und vns selb vns selb pue
und vns gehalten wode so hant wir puzer luthel und hant
vor genat gedet die vo genat amptluden und schafften das pue vns
hant helffe beden die hant wieser lude die hant hant zu die
duff zu ditzpache das pue der selbe hant got anduffe duffe hant
gehange das wir hant hant so vns gelt hant vo bede
wuff die aller vor genat duff anno die duff anno puzer
quarta ante huc vns.

Handwritten signatures or initials, possibly "M.G."

Amfaced facte In iudicio
 mit Worten p^r andere ap^t d^e h^oren
 sic. 2.

Die Joh Dient obt sup th^o v^o
 Die fed zu q^r sup rust^e w^ogest^e v^o
 Die g^rlachs h^ongs fed zu q^r sup den dictid class
 Die k^runng^e v^o r^eey ft p^r q^r sup hen l^ondocher v^o v^o ft
 Die Id treuchter fed p^r q^r sup mit hart fund vor iij ft ort
 Die h^ontz w^otz^el fed p^r q^r sup iost w^oller vor iij ar^t h^ong
 vor b^undschafft andr^eft^e g^rlachs d^ong^er
 Die fed p^r q^r sup h^ontz b^omant ft vor die selb^e iij ar^t
 b^undschafft vor g^rlachs d^ong^er
 Die k^runth^ong fed zu q^r sup r^ontz s^t h^ong v^o
 Die m^oll^oh^ong fed zu q^r sup p^oder w^ogest^e v^o
 Die w^ontz^el k^runmer fed zu q^r sup den h^oren s^t h^ong
 Die p^oder fuste obt sup eng^el von h^oltzhen v^o ar^t h^ong
 b^undschafft v^ond h^ongtman
 Die r^ontz w^otz^el ft zu q^r sup r^ontz g^r f^ong v^o
 Die Jacob w^oaner obt
 Die S^tger^ol hen l^ongs fed p^r q^r sup h^oltzhen vor v^o tor
 Die k^runman w^otz^el fed p^r q^r sup h^ong r^ontz g^r v^o p^rng ft
 Die Der w^oller fed p^r q^r sup p^ong^end r^ontz v^o iij h^ongtman
 Die r^osen k^run von h^oltzhen fed p^r q^r sup an^ol^ong^el hen
 vor v^o iij tor b^undschafft v^ond h^ongtman
 Die h^ontz b^ort^eer ft p^r q^r sup r^ontz h^ong vor iij ft
 Die h^oltzhen h^ontz ft zu q^r sup p^oder h^ontz
 Die g^rffrid obt v^o w^otz^el obt sup w^ontz^el g^raber
 Die obt sup h^ong von h^ong v^o

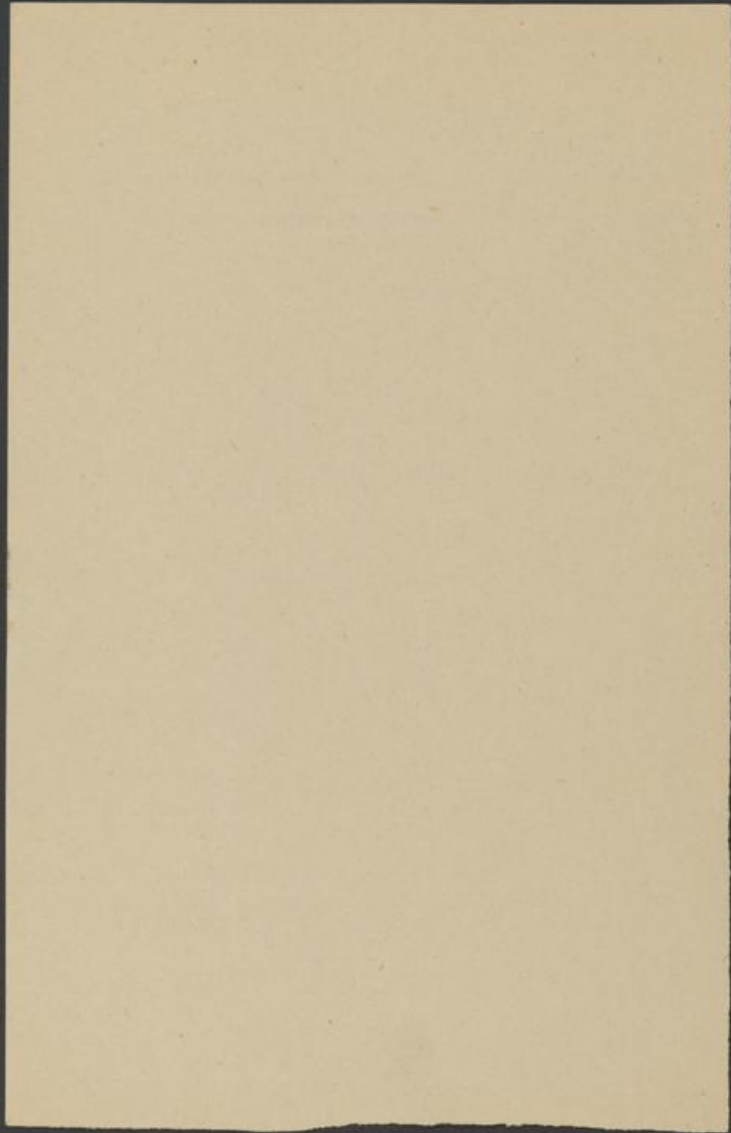
Die peder sengk ferd p m g r fup den dicken clag vo in B 18
 Die ferd p m g r fup peder tractant vor toz
 Die ft p m g r fup cant waerbaeg voor x x gold
 Die ferd p m g r fup hemmich mekhd vor ij
 Die f obt fup geltzheng
 Die f obt fup Thomas
 Die f obt fup henge trefler
 Die f obt fup den longt Gappellen
 Die f obt fup t r o m d h e y
 Item gurlachs hengt ferd p m g r fup den dicken clag
 vor xj ff m g l o r t t

In waffen Das der selker dem got gnade hat
 gegeben den hern des stifts sant maris vier toz elviges
 zines off eyne garte geladen hynset dem hiddidort
 stopt off die klein bach troytend hey van hademur
 off ein syten land sott woller off der andw syten land
 ist die giff gelchen mid wullen des gut selkers huf
 praden land tunde vor Junfury hand wacker
 land schiffen olosserhey land Johan wacker land
 Joh ambrostus offheber Ort off mitwocten
 post martin Anno 77 1594

T. - IV.

1

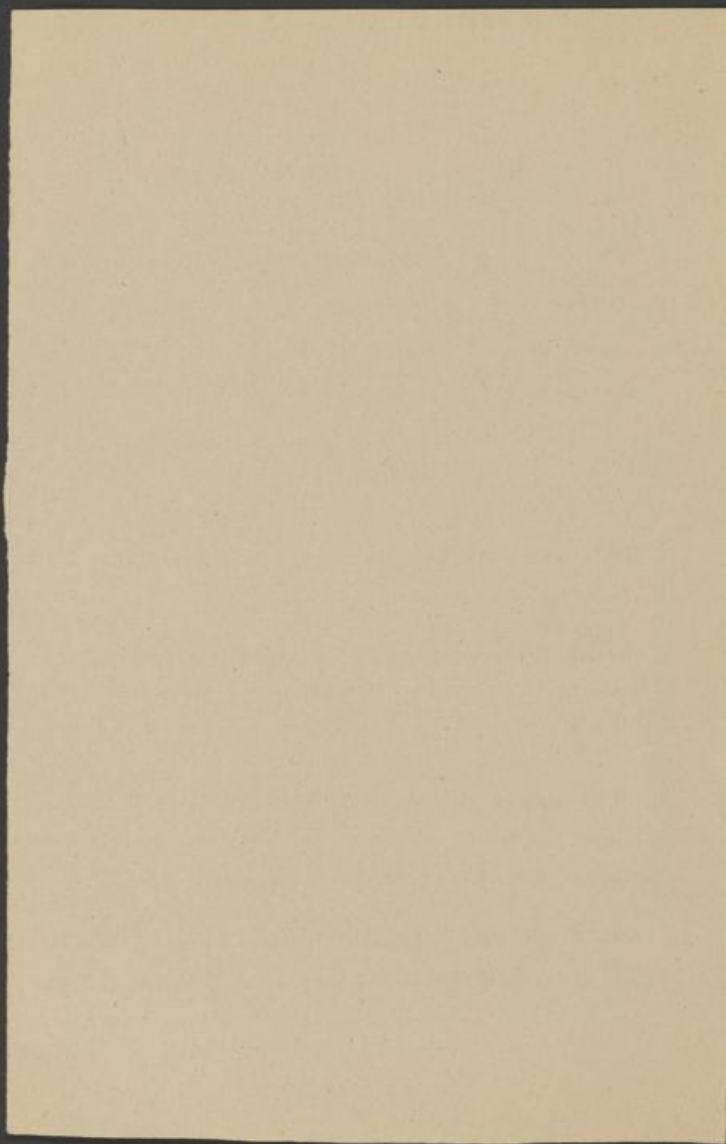
Stücke aus dem Butzbacher Gerichtsbuche
zum Teil Verzeichnisse der vor ~~dem~~ Gericht gebrachten
Klagen, zum Teil ~~Verhandlungs~~ Protokolle, Abschriften
von Vorladungen u. dergl.



T.

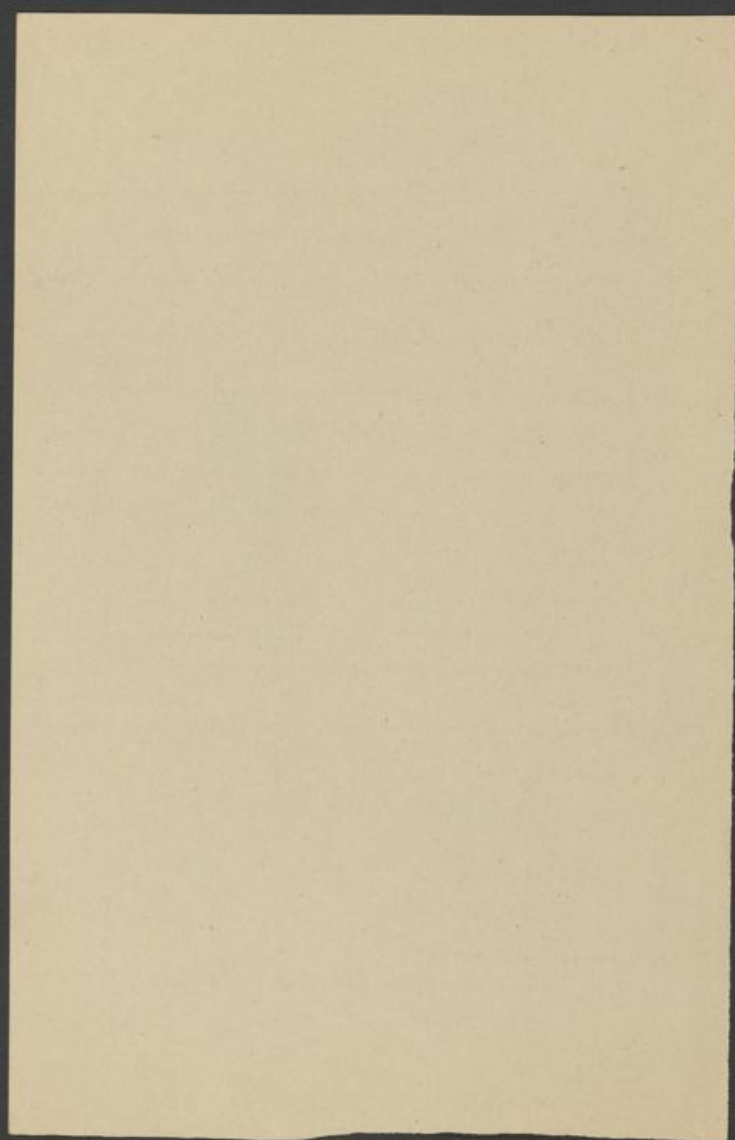
1. Teil eines Klageverzeichnisses
2. Vorladung des ezintgraffen Hans Wetzel an Gielbrecht Riederel den Jungen wegen Regelung von Besitz-
streitsachen an Gütern, die Gielbracht in der
Butzbacher Gemarsung liegen hat.
anno dom. 1469 am Samstag nach Sebastiani.
(Januar 21.)
3. Vorladung derselben an Blas von Sarren wegen
Streitsachen über Gütern.
ebdem.
sowie die Bemerkung, das Clas v. I. am Komman
verhindert war und ihm deshalb ein anderer Gerichts-
tag gesetzt wird.
4. Bemerkung, das der Bote ~~an~~ Gielbrecht Riederel
nicht hat finden können und das auch diesen ein
neuer Gerichtstag gesetzt wird.

Die beiden Vorladungen zu Grunde liegenden Klagen sehen von
Clara, Hen Glaubergs von Franckfurt fursprachen aus.



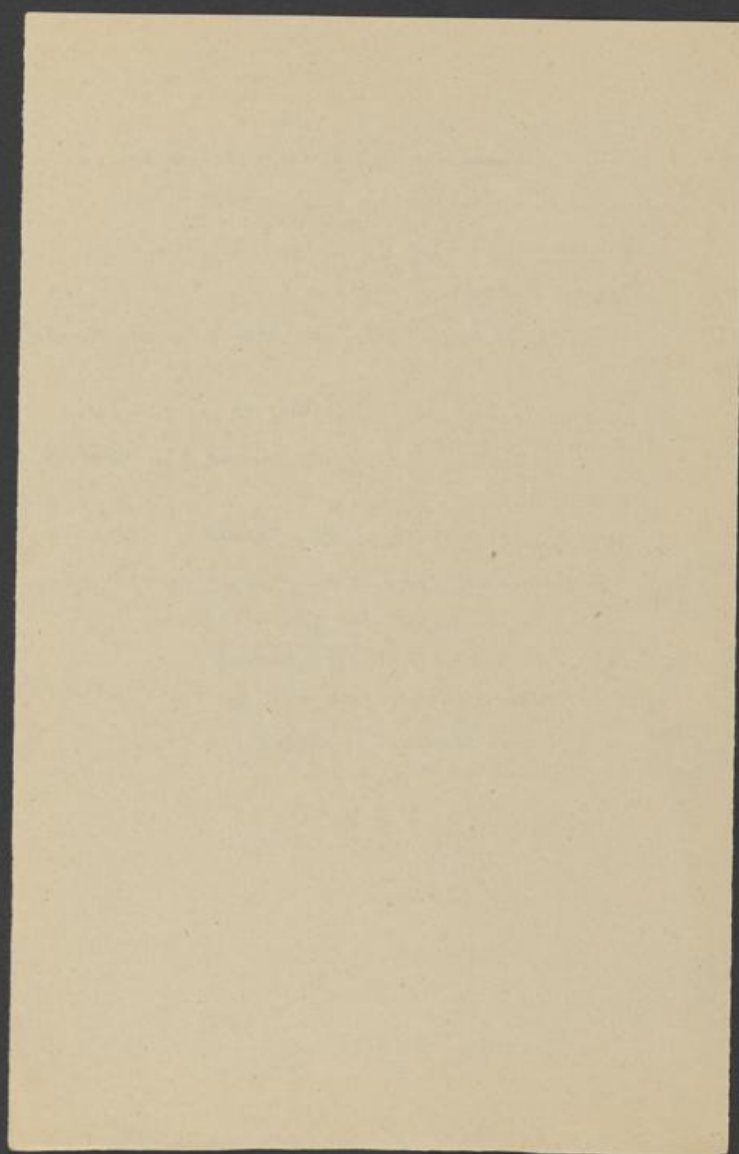
II.

1. Vorladung des rzintzgraffen Hans Wetzcl zu Butzbach an Tiele Schnyder. Worin 3 Gerichtstage festgesetzt werden. gehen am freitag nach s. Franciscus tag anno etc. 69. ^(Okt. 6)
2. Protocoll über das Ergebnis dieser 3 Gerichtstage.
3. Protocoll über gegenseitige Erbschaftsübertragung zweier Verwandten für den Fall des Todes eines oder des andern, „auch eyne dem andern gerett hat alle schultt eyne bezalen“ — vor den Schöffnen des Gerichts zu Butzbach. 1469 am Dinstag vor Michel (Sept. 26).
„zu wissen das vor disen rzintzgraffen ... Das Store an stat eyne rzintzgraffen ... ~~erschickten~~ gestanden sint etc (Hellsverrichtung?)“
4. Protocoll über eine vor Hans Wetzcl, rzintzgraff, empfangene Werschaft. 1469. Montag neste nach Galli [?] (Oct. 16)
5. Protocoll über die Aufnahme einer Klage über zins und Hauptgeld
6. Entscheid hierüber. 1469, am freitag nach Severi. (Okt. 27)



III.

1. Protokoll, ~~in~~ dass Das Hen von Groningen und s. Haufr. Katharina dem Hen Wace von Marceberg 82 $\frac{1}{2}$ Gulden schuldig sind und dafür Unterpfand stellen.
1470. am Dienstag nach Georgii martiris (April 24)
2. Protokoll über eine Pfandlegung für Hen Rothe aus der Giesse.
1470. am Samstag nach Maria (April 28).
3. 1426. Dec. 9. Die Geschwister Lucretia u. Katharina von Hoemwiesel vermachen dem „Clusen) Husewin“, darin sie wohnen ihre gesamte Habe.
Zugezelt hat sie Matt Butzbach.
~~1426~~ 1426 quarta ante Lucie virginis.
1) Cluse-Klausen. Abchrift.



TV. gewürt zu T. II v. III.

Verzeichnis der Klagen, die am Gericht zu ² Dec. 2 [14] 72
 erhoben wurden. Die Überschrift lautet: Accusaciones
 in iudicio am mit wochon post Andree apostoli a^o 1472.
 Auf der zweiten Seite des Blattes findet sich folgende Notiz:
 Zu wissen das der Seltzer, dem got grade hat gegeben, den
 kern des stifts sant Marcus vier [for] ewiges jensers uff
 eyner garten gelegen hynset) dem Nidderdorff storet uff
 die Kleynbach zwischen den von Katerner uff eyner sützen
 und post Weller uff der anderen ayten; und ist diez giff
 gesehen mit willen des genannten Seltzers huzframer und
 siner ~~von~~ ^{junger-on} Hans Wetzel und scheyffen Blosserhan
 und Johan Wyser und [for] Arnbroster auffhaben. Datum
 uff mitwoochon post Martini anno str. 72. [Nov. 11 (?)]

1) hynset = jensert. ~~von~~ ^{junger-on} Hans Wetzel

Aus der Bezeichnung "Nidderdorff" u. "Kleynbach" kann vielleicht
 auf den Ort geschlossen werden, obgleich sich Austruene in
 hiesiger Gegend an verschiedenen Orten vorkommen. Das
 Kopfbild ~~anhandelt~~ ^{bezieht sich} ~~so~~ ^{auf} ~~den~~ ^{den} ~~15. Jahrhundert~~ ^{15. Jahrhundert}
 geordnet, der ~~den~~ ^{den} ~~nach~~ ^{nach} ~~zu~~ ^{zu} ~~erhalten~~ ^{erhalten} ~~genau~~ ^{genau} Ferners erwähnt
 in einem der anderen Blätter der Name Hans Wetzel als
~~Seltzer~~ ^{Zeitgenosse} v. Butzbach; wir haben also ein Anzeichen aus dem
 Gerichtsprotokoll v. Butzbach. Das beim Datum ist die Zahl
 2. Jahrhundert weggelassen, doch gehört die Schrift in 2. 15. Jh.
 Das Datum 2 Notiz lautet auf Mittwoch nach Martini. 1472
 fällt aber der Martinstag auf einen Mittwoch, wir müssen schließl

als Martinstag des 10. November annehmen, was thatsächlich
in vielen Gegenden der Fall war und ist. Wir erhalten dann
das Datum für unsere Notiz 2. 11. November.

5
verfo

1-12.

6

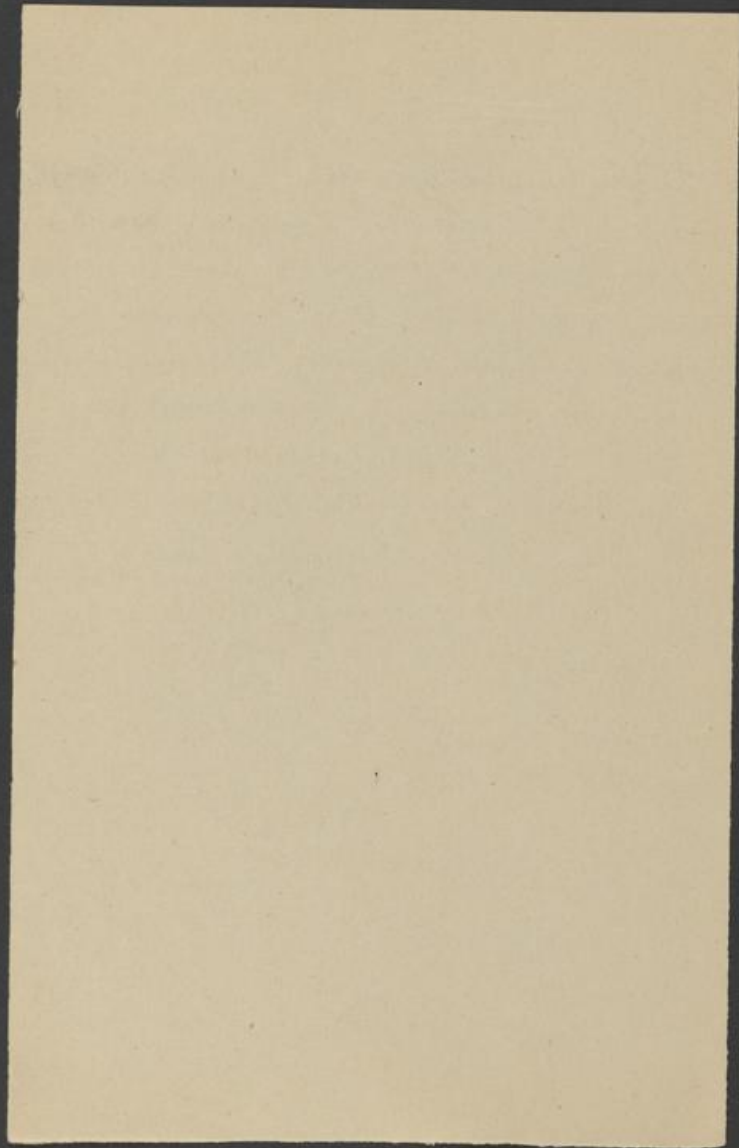
Blätter aus einem ~~alten~~ alten Rutzbacher Copial-
buche. Sie enthalten ~~Abgerissene~~ ~~oder~~ ~~verlorene~~
Urkundenabschriften, die am Ende des 15. Jh's
od. Anfang d. 16. Jh's. genommen wurden und
stark zum Teil wertvolle Beiträge für die
Geschichte unserer Gegend, insbesondere für
Kultur- und Rechtsgeschichte bilden.

Gedruckt ist nur die Urk. auf Blatt 2 r. d.

1388 Nov. 2. sehr unvollständig b. Baum H. H. V.

nr 515 und die Urk. auf Bl. 10 r. d. 1342

Juli 14. bei Baum, l. o. v. nr 336.



1
7.

Blatt mit der Paginanzahl LXVIII und der
Überschrift unum florinum] dat albarista in
Kloviszel. (Diese Überschr. bezieht sich auf die 2. Mo. folg. Item.)

1445. Juni 3.

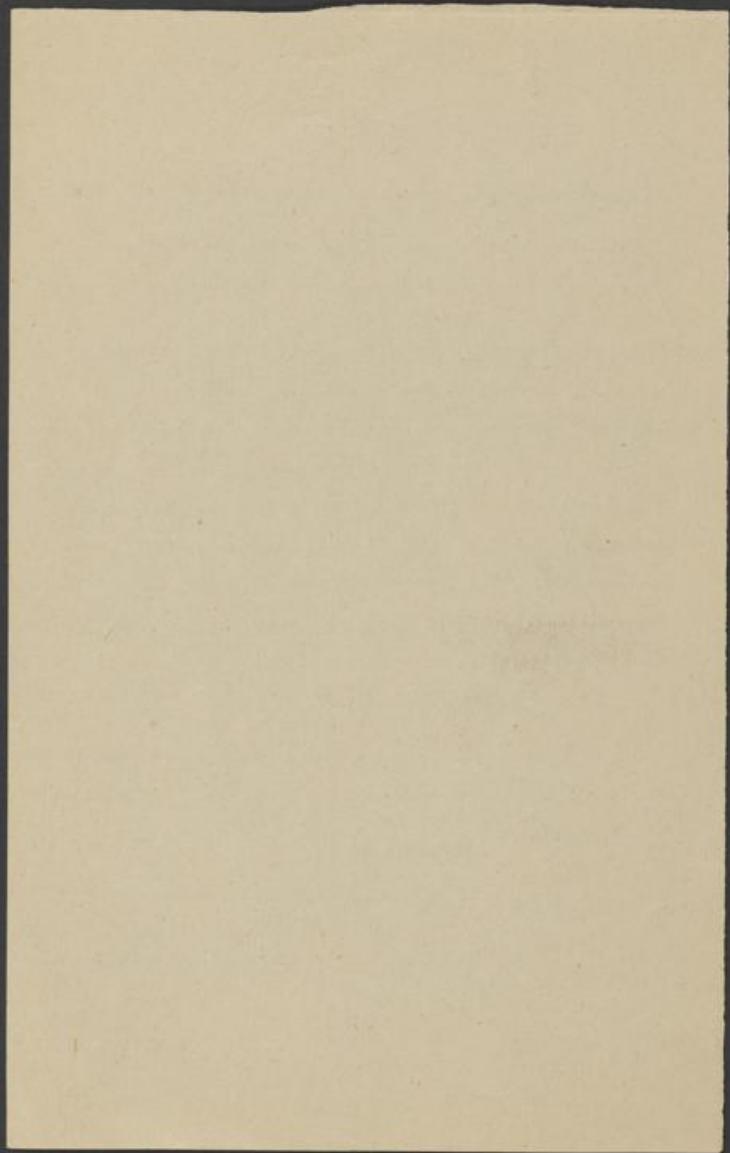
Johannes Stecher, albarista zu Kloviszel verkauft den
„ersamen koren off dem thore zu Buczpaach yn die
presenz gehörig und yren nachkommen“ „dritten-
halb in ewiger gulden gelt“ für 50 fl. Frankfurter
Währung und setzt seine Güter in der Kloviszeler
formenz gelogin genant der tocher güter“ zu
Unterpfand. Nebl. einen Wingerl vor Kloviszel. Folgen
verschiedene Beschränkungen, von denen eine den Wieder-
kauf gestattet.

dat. anno. dom. 1445 off donstag vor sant Bonifacius
tag.

gesiegelt haben junger Hru o. Kolenhuser, amptmann
zu Buczpaach und Conz Cleberger, schultheisz und
schiffhan.

Abschrift.

(Anm.) in regist~~ro~~ antecessorum nostrorum invenitur quod
sol. 1 fl. ann. cens. de litt. precer. quod dat mag^{is}
Henricus Hitz in Minszenberg, reliquum ex receptionem.
etc.



2

Blatt m. d. n. 2 de VI ^{solidis} (Abbildung) de comitatus Rotherigulter.

Paginanzahl: 511.

1388 ~~4~~ ~~1388~~ Nov. 23

Hirman Keyle, Konjung seine Gattin und Rube
Hyrleskaymer und s. Gattin Barbara bezeugen dass
sie dem Johan von dem Keyne, der man nennt
Lapis, und seiner Gattin Dylge, von zwei Häusern eines
jens v. 6 schill. jährl. ^{von 3 Häusern} ~~schuldig~~ sind und zwar H. Keyle
3 sch. u. R. Hyrleskaymer 3 sch. An Für richtige
Leistung setzen sie Unterspant.

~~Genügt hat~~ ^{dat. a. d. ann. 1388. Schumferia ante Katarine virg. fest.}

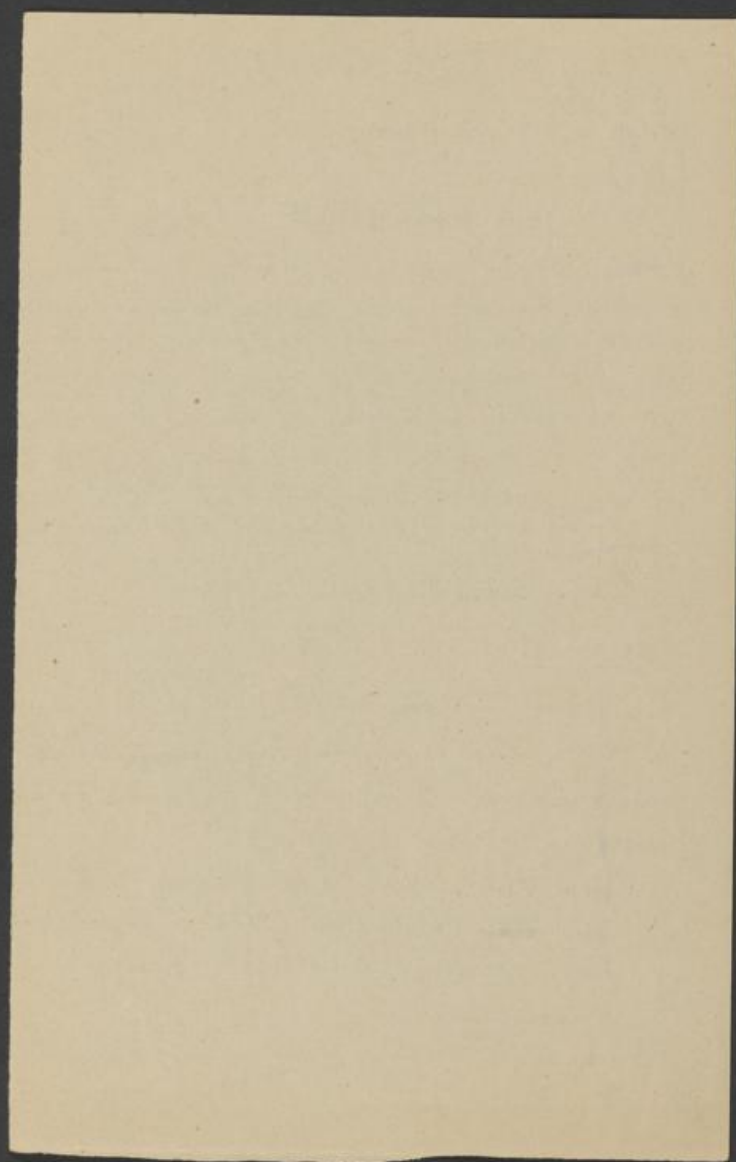
Genügt hat die Stadt Butzbach.

Abchrift. v. Ende d. 15. Jh.

Eine Anmerkung ~~von~~ der Handschrift des Endes
d. 15. Jh. bezeugt, dass dies Siegel ^{verdorben} ~~abgefallen~~ ist
und deshalb dem Inhaber der Urkunde der Falschheit
derselben bestätigt wird:

Item Illis libere prescripte sigillum
casu ~~corruptum~~ corruptum igitur in probatione
causis tunc eis allegare possessionem
sintinam.

Die Urkunde ist sehr unvollständig getruert
bei Baur, Hess. Urk. V. Nr 565.



~~3~~ und ~~4~~

9

Regin., fol. CIII.
fol. CIII.

Hängt an 2 an. Auf seiner Vorderseite
befindet sich folgende Urkunde:

1407 März 30.

Philips Graf zu Falcembeyn, herre zu Mynezenberg giebt
sie bis dahin in seinem Besitz befindliche (Badstube)
"batstoben ... zu Bueczpach gelegen in der Gegend" zu
"aus der presenz zu Bueczpach den prygtern
da selbst, dy zu der presenz gehoren."

Datum anno dom. 1407 quarta feria ante
dominicum, in qua cantatur quasi moto geniti.

Abchrift.

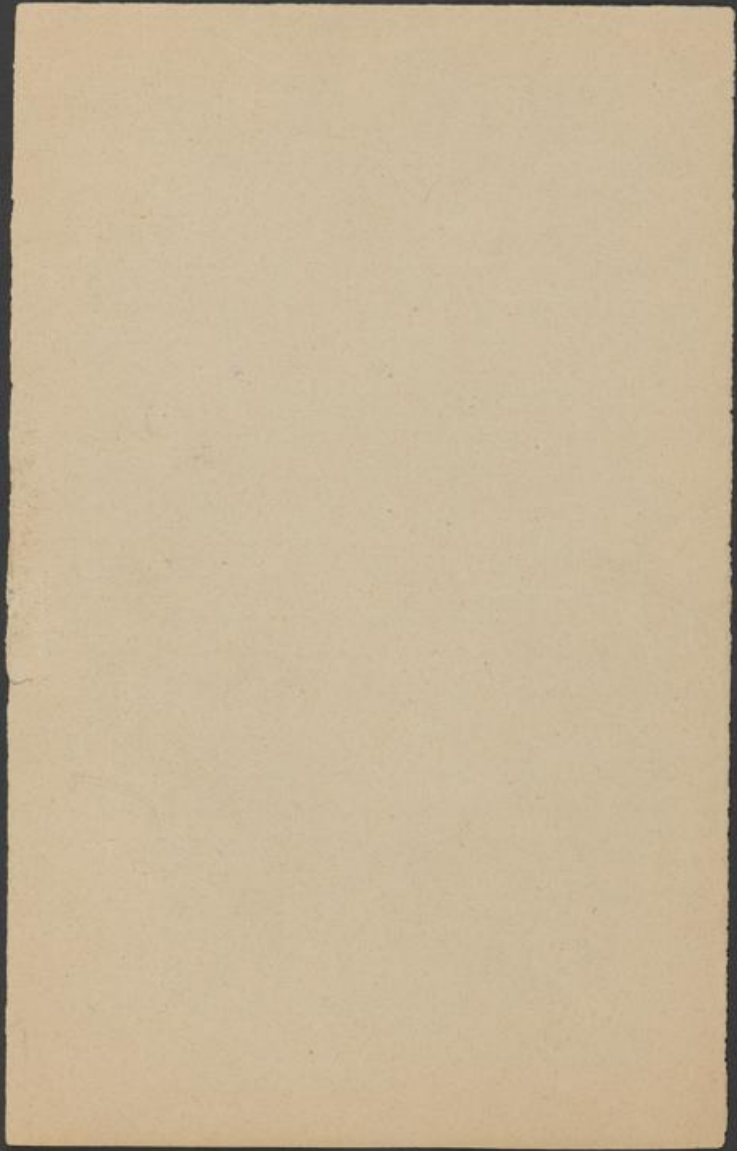
Auf der Rückseite eine Urkunde, die sich auch auf Blatt 4
ausbreitet, aber durchstrichen ist. Dabei die Bemerkung
"Verso aliam, folio CCXXI."

1471 Januar 2

Mureln Nebel, Bürger zu Butzbach u. d. Gatt. Lysa
heursunten die Badstube i. d. Batzone zu Butzbach
(Sie von Ph. v. Falcembeyn o. l. Hift abgetreten wurde u. die)
vom Sanct Marcus Hift zu Landsiedelrecht zu
haben zu haben für 14 Gulden Jins. Für die
richtige Zahlung des. setzen sie benannte Güter
zu Unterpfand.

1471 in crastino circumcissionis domini.

Abchrift.



Großherzogliches
Haus- und Staats-Archiv.

Darmstadt, den 17. April 1901.

10

I.-Nr. 396.

Leinfolymand bezogen wie ich, Ihnen
die Rayetten Lützburger Anzeigen
mit verbindlichem Danke zurück
zu senden.

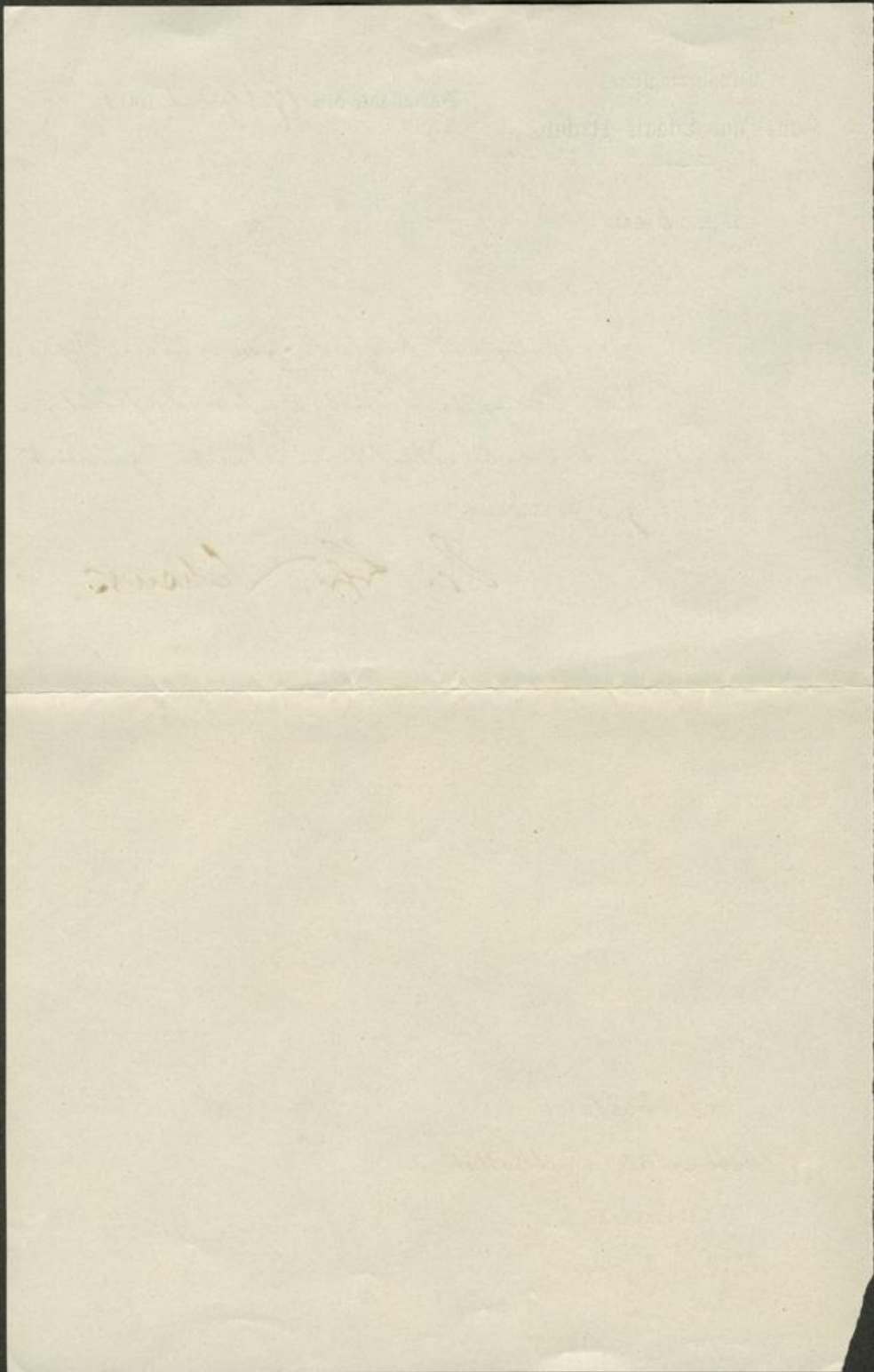
H. Lfr. Schenk.

Grossk.

Universitäts-Bibliothek

Giessen!

S. D. S. frei!



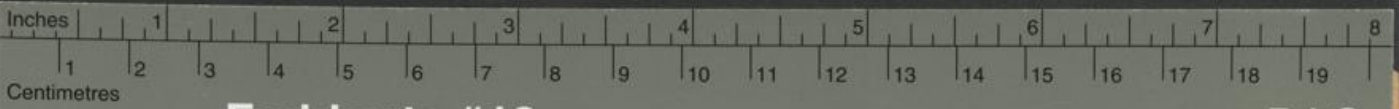
Büchlein
Bruchstücke eines
Gerichtsbuches 15. Jahrh.

4 Blatt

ü 10 Blatt Register

MS NF 343





Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



Item der unge nuchlich en fet p m q m pup hant berbe ij guld v b
 Item obt pup pelle hen vo eythen i guld
 Item vnz buerbaeche pbut Inno az h omne glaubt vo my gd
 Item hen glubig fet 2 m q m pup den alh buerbaeche mpe
 Item fet p q m pup heylma bapeller vo ij guld gawer gupfe
 wauer puyt vo vügd in to schubij und gat gupfe
 tang wueter vo v gd alde pult vo pns pswere hant pale weg
 Item philipp vo steen voubaffet zu wezfflar hat bndache sange des eyts
 belapen ewer guld halp von gub pffere weg kuffe am munday nach
 vncacht omw quo pup

Ich hant wezel gungte in buerbaeche fudeten die bndacht kiedepel den kungen
 im fruntlich gah und vrbunden die mit dem p m q m pup vo gericht weg p m d u p a d e
 Das clare vo fruchturt hen glaubge hup faulle vor pet und johan yere bund elpen
 yer pswester der formider je ye cy kromer gethan hat uff alle die que die ihu
 in d u p p e t e r t a m e n i j l i e g e n h a f t die die die vatt gahd und dar in gahst hat
 vor vor gd heult gales und an ppe vncpma gulte dar vo achte guld ij toep
 vorlicht vo toep gales als je met dacht hat die die die vatt etwan und die
 mit yer plichte pale pns reien weg quid d u f h u p e r o p l i g t im vncdteil die
 pns geborn je wileu dar in autworte So vor pet die das autworte
 ye So pagen ich die vo weg das gunt gericht die Rechte gericht die
 und die den lsten uff munday uber viij dage und ye nemeliche der m d a g
 nach blapi den andi uff den neft d m d u g dar nach uber viij dage und ye
 nemeliche der d m p a g n e f t i nach vor petri ad banteban den d r i t t e n d u l e f t
 uff mitwacht neft die nach uber viij dage und ye nemeliche der mitwacht neft
 vor sie gaharen ewer vncpma dag das baple In wauer als die mit plicht im
 vor autworte So gewen das gericht pns gahde her nach wiffe die im rechte
 bely wuder my p u g e r e t o m o d u a p e s e l y u s a m j a n d a g nach b d a s p a m

